

Montageanleitung

Heizkreis-Anschluss-Set HS/HSM mit EMS



Buderus

Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage des Heizkreis-Anschluss-Sets HS und HSM mit EMS.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Buderus. Für Schäden, die durch nicht von Buderus gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Buderus keine Haftung übernehmen.



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

1	Hinweise	4
2	Lieferumfang	6
3	Montage	7
3.1	Montage des Heizkreis-Sets HS/HSM mit EMS an das Rohrnetz	7
3.2	Elektrische Anschlüsse eines Heizkreis-Set HS/HSM herstellen.	8
3.2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.2.2	Beschreibung Funktionsmodul WM10/MM10	8
3.2.3	Funktionsmodul WM10/MM10 elektrisch anschließen	9
3.3	Wärmedämmschalen montieren.	10

1 Hinweise

Dichtungen

Für die Montage der einzelnen Komponenten benötigten Dichtungen liegen der jeweiligen Versandeinheit bei.

Elektrischer Anschluss

Alle elektrischen Anschlüsse sind nach Schaltplan auszuführen. Die elektrischen Leitungen dürfen keine heißen Teile berühren. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten!

Selbstregelnde Pumpen

Bei der Verwendung von selbstregelnden Pumpen ist die Bedienungs- und Serviceanleitung des Regelgerätes und der Pumpe zu beachten!

Dichtheitsprüfung

Bevor die Wärmedämmschalen angebracht werden, ist die Anlage einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen, um eventuelle Undichtigkeiten feststellen zu können.

Wärmeschutz

Die Wärmedämmschalen sind am einfachsten zusammenzustecken, indem man sie erst oben ineinander einhängt und dann unten zusammendrückt. Die Wärmedämmschalen des HS/HSM sind zusätzlich mit den Kunststoffschrauben leicht zu verschrauben.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze im Wärmeschutz nicht verschlossen werden, sie dienen zur Kühlung der Umwälzpumpe und des EMS-Moduls.

Anschluss an das Rohrnetz


Anschluss an die Heizkreis-Sets mit handelsüblichen Anschlussteilen. Bei Verwendung von Lötteilen diese nicht auf den Anschluss-Sets löten, da sonst die Dichtungen beschädigt werden können.

Anlage befüllen und entlüften

Zum besseren Füllen der Anlage kann das Rückschlagventil im Kesselvorlauf manuell geöffnet werden. Dazu ist der Schraubenschlitz (Abb. 1, **Pos. 2**) am Rückschlagventil in senkrechte Stellung zu drehen. Es ist darauf zu achten, dass die Kugelhähne im Vor- (Abb. 1, **Pos. 4**) und Rücklauf (Abb. 1, **Pos. 3**) geöffnet sind!



ANWENDERHINWEIS

Nach dem Füllen und Entlüften ist der Schraubenschlitz wieder in die waagerechte Stellung zu drehen. (Betriebsstellung  „Z“)

Mischer - Handbetrieb (HSM)

- Kunststoffschrauben im Wärmeschutz des HS/HSM lösen.
- Blende abnehmen.
- Vordere Teile des Wärmeschutzes abnehmen.
- Durch Drücken und Drehen des Knopfes am Mischermotor die gewünschte Temperatur einstellen.

Bei Handbetrieb ist die Bedienungsanleitung des Regelgerätes zu beachten.

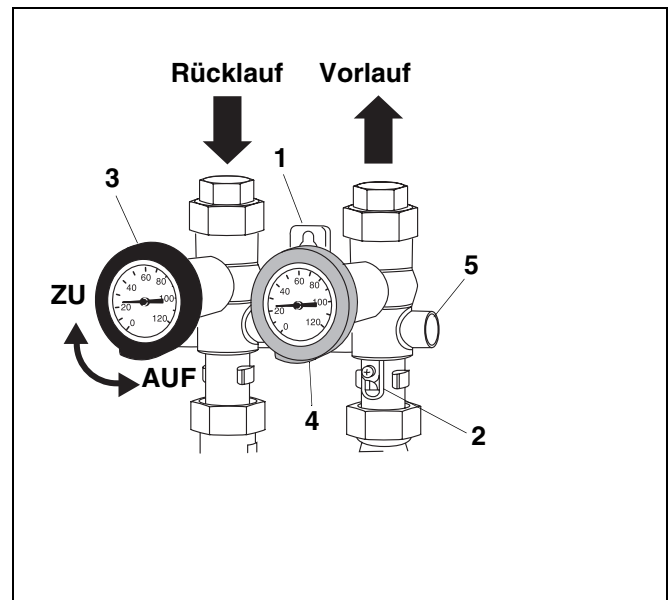


Abb. 1 Vor- und Rücklauf

Pos. 1: Aufhängung

Pos. 2: Schraubenschlitz zur manuellen Einstellung des Rückschlagventils

Pos. 3: Kugelhahn Rücklauf (Griff blau) mit Thermometer

Pos. 4: Kugelhahn Vorlauf (Griff rot) mit Thermometer

Pos. 5: Tauchhülse für Vorlauffühler (nur bei HSM)

2 Lieferumfang

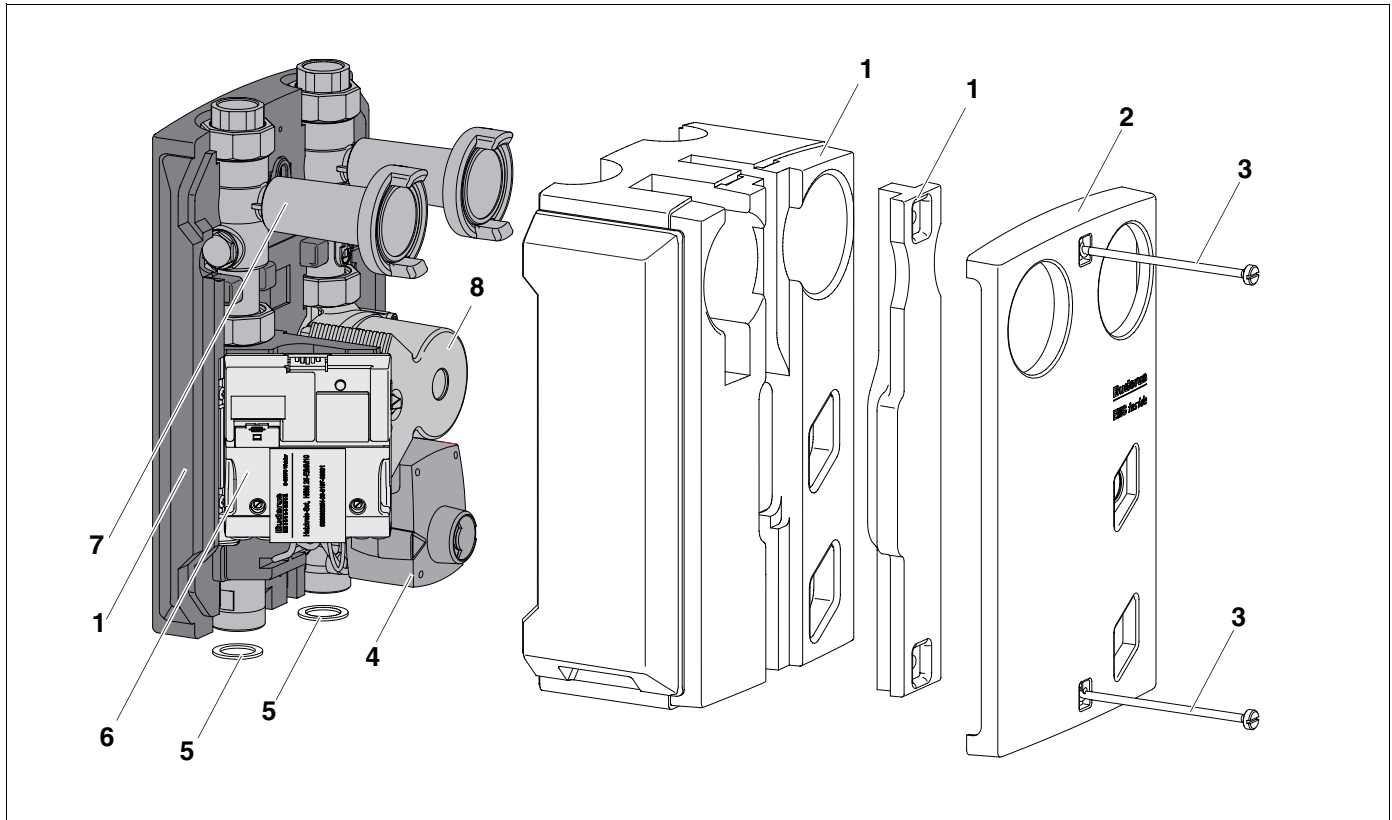


Abb. 2 Lieferumfang Heizkreis-Anschluss-Set HS/HSM mit EMS (Darstellung HSM)

Pos. 1: Wärmeschutz

Pos. 2: Blende

Pos. 3: Schraube

Pos. 4: Drei-Wege-Mischer mit Stellmotor (HSM)

Pos. 5: Dichtung $\varnothing 27 \times 38 \times 2$ bei HS/HSM 15/20/25 bzw. $\varnothing 32 \times 44 \times 2$ bei HS/HSM 32

Pos. 6: Mischermodul MM10 bei HSM bzw. Weichenmodul WM10 bei HS

Pos. 7: Heizkreis-Set mit Mischer HS/HSM

Pos. 8: Umwälzpumpe



ANWENDERHINWEIS

Der Vorlauffühler, elektrische Zuleitungen der Umwälzpumpe und des Stellmotors sind beim HSM bereits vormontiert.

Beim HS ist nur die elektrische Zuleitung der Umwälzpumpe und der Vorlauffühler bereits am Weichenmodul vormontiert.

3 Montage

3.1 Montage des Heizkreis-Sets HS/HSM mit EMS an das Rohrnetz



ANWENDERHINWEIS

- Je nach Befestigungsart des Heizkreis-Sets HS/HSM, müssen Sie die hintere Wärmedämmschale zuerst auf die Halterung aufstecken und dann das Heizkreis-Set an die Halterung montieren.



ANWENDERHINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Vor- und Rücklauf des Heizkreis-Sets nicht vertauscht werden.

- Dichtungen in die Verschraubungen (Abb. 3, **Pos. 1** und **2**) einlegen (Rohre vom Heizkessel).
- Heizkreis-Set HS/HSM aufsetzen und die Verschraubungen anziehen.
- Heizkreis-Set HS/HSM mit dem Rohrnetz verbinden.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel oder Rohrzanze (dies entspricht einem Anzugsmoment von 60 bis 80 Nm).
- Prüfen Sie alle Verschraubungen auf Dichtheit.
- Netzanschlussleitung, Busleitung und weitere Komponenten an den Klemmen des Funktionsmoduls nach Schaltplan richtig verdrahten (siehe Kapitel 3.2 „Elektrische Anschlüsse eines Heizkreis-Set HS/HSM herstellen“, Seite 8).
- Beim HS den Vorlauffühler vom Weichenmodul in die Tauchhülse bzw. Messstelle der hydr. Weiche einstecken (einführen).



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie beim Anschließen des Vorlauffühlers die Montageanleitung der hydraulischen Weiche.

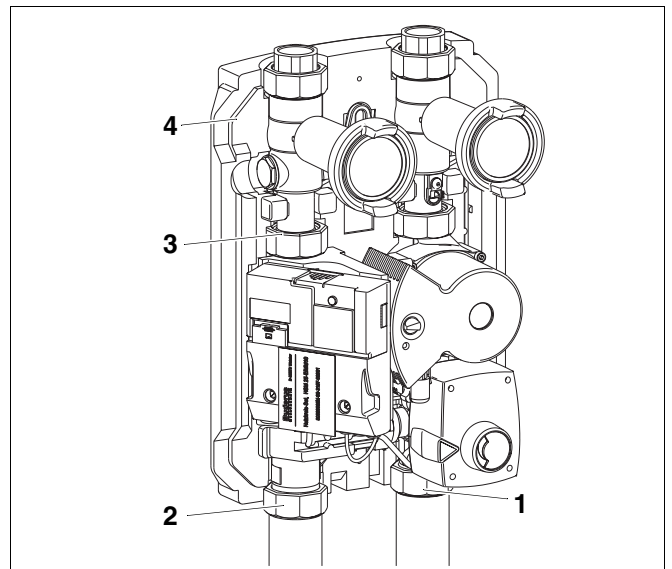


Abb. 3 Heizkreis-Set HS/HSM mit EMS montieren

Pos. 1: Vorlauf-Anschluss

Pos. 2: Rücklauf-Anschluss

Pos. 3: Heizkreis-Set HS/HSM

Pos. 4: hintere Wärmedämmschale

3.2 Elektrische Anschlüsse eines Heizkreis-Set HS/HSM herstellen

3.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funktionsmodule xM10 dürfen Sie nur in Verbindung mit dem Energie-Management-System (EMS) von Buderus und dessen Komponenten verwenden.

Die gesamte Länge der Busleitung darf maximal 100 m betragen.

3.2.2 Beschreibung Funktionsmodul WM10/MM10



ANWENDERHINWEIS

Stellen Sie sicher, dass beim MM10 der Drehkodierschalter (Abb. 4, **Pos. 5**) (hinter dem Geräteschild) auf Position 2 eingestellt ist (entspricht dem Heizkreis 2).

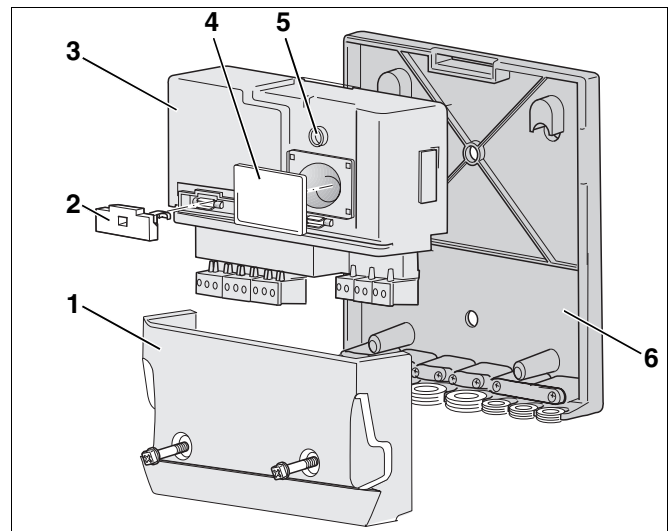


Abb. 4 Funktionsmodul MM10 bzw. WM10

Pos. 1: Klemmenabdeckung

Pos. 2: Sicherungshalter für die Gerätesicherung

Pos. 3: Funktionsmodul

Pos. 4: Geräteschild und Zugang zur Ersatzsicherung und zum Drehkodierschalter (nur bei MM10)

Pos. 5: Betriebs-/Störungs-LED

Pos. 6: Wandhalter

3.2.3 Funktionsmodul WM10/MM10 elektrisch anschließen



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie sie über die Haussicherung vom Stromnetz.

An das Funktionsmodul müssen Sie nur noch die Netzanschlussleitung und die Busleitung entsprechend über die mitgelieferten Klemmen anschließen. Die genaue Zuordnung (Komponenten – Anschlussklemmen) entnehmen Sie bitte den der Lieferung beiliegenden Schaltplänen.

- Die Gummitülle (Abb. 5, **Pos. 2**) über die Netzanschlussleitung führen.



ANWENDERHINWEIS

Achten Sie auf phasenrichtige Installation des Netzanschlusses, damit die Absicherung gegeben ist. Der Netzanschluss über einen Schutzkontakt-Stecker ist nicht zulässig.

- Netzanschlussleitung (Abb. 5, **Pos. 1**) an die Klemme (Abb. 5, **Pos. 4**) für den Netzanschluss anschrauben und an die vorgesehene Stelle (siehe Schaltplan) des Moduls stecken.
- Zugentlastungen (Abb. 5, **Pos. 3**) mit den beiliegenden Schellen fachgerecht verschrauben.
- Netzanschlussleitung an das Netz anschließen.
- Die Gummitülle (Abb. 5, **Pos. 7**) über die Busleitung (Abb. 5, **Pos. 8**) führen.
- Busleitung (Abb. 5, **Pos. 8**) an die Klemme (Abb. 5, **Pos. 5**) für die Busleitung anschrauben und an die vorgesehene Stelle (siehe Schaltplan) des Moduls stecken.
- Zugentlastungen (Abb. 5, **Pos. 6**) mit den beiliegenden Schellen fachgerecht verschrauben.
- Busleitung (Abb. 5, **Pos. 8**) mit dem beiliegenden Anschlussstecker verschrauben.
- Anschlussstecker an die vorgesehene Stelle (siehe Schaltplan) am Regelgerät aufstecken.

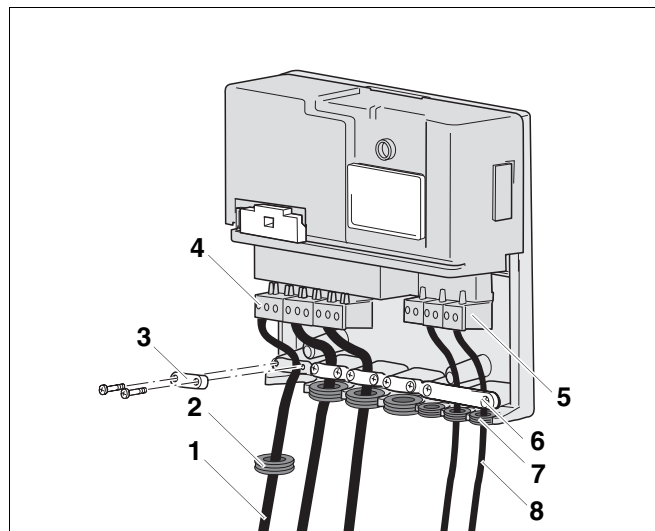


Abb. 5 Elektrischen Anschluss herstellen

Pos. 1: Netzanschlussleitung (muss bauseitig erstellt werden)

Pos. 2: Gummitülle (z. B. für Netzanschluss)

Pos. 3: Zugentlastung (z. B. für Netzanschluss)

Pos. 4: Klemmen für 230-Volt-Ein- bzw. Ausgänge (z. B. für Netzanschluss oder Pumpen)

Pos. 5: Niederspannungsklemmen (z. B. für Bussystem oder Temperaturfühler)

Pos. 6: Zugentlastung (z. B. für Busleitung)

Pos. 7: Gummitülle

Pos. 8: Busleitung

- Klemmenabdeckung (Abb. 6, **Pos. 3**) aufsetzen.
- Kreuzschlitzschrauben (Abb. 6, **Pos. 2**) entweder mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher oder mit einem Entlüftungsschlüssel (Abb. 6, **Pos. 1**) anziehen.
- Heizungsanlage und Regelung in Betrieb nehmen.



ANWENDERHINWEIS

Nach dem Einschalten können u. U. angeschlossene Pumpen sofort laufen, solange die Regelung das Modul nicht erkannt hat. Die Heizungsanlage muss befüllt sein, damit die Pumpen nicht trocken laufen.

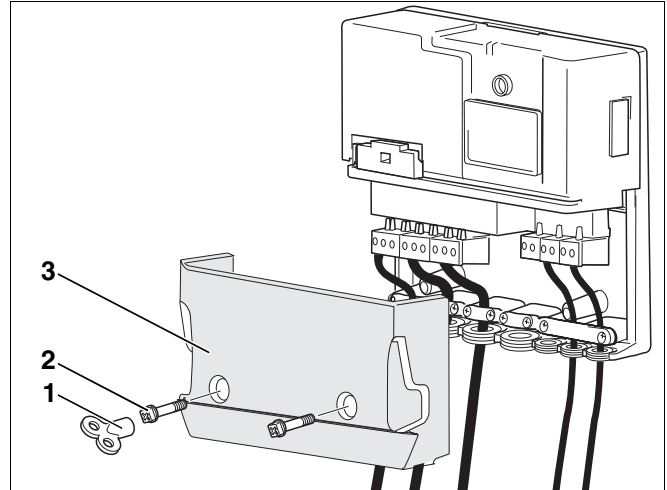


Abb. 6 Klemmenabdeckung montieren

Pos. 1: Entlüftungsschlüssel bzw. Schraubendreher

Pos. 2: Kreuzschlitzschraube mit Außenvierkant

Pos. 3: Klemmenabdeckung

3.3 Wärmedämmschalen montieren



ANWENDERHINWEIS

Die Wärmedämmschalen sind am einfachsten zusammenzustecken, indem man sie erst oben ineinander einhängt und dann unten zusammendrückt.

- Wärmedämmschalen (Abb. 7, **Pos. 3**) auf das Heizkreis-Set aufschieben und mit den Kunststoffschrauben (Abb. 7, **Pos. 1**) leicht verschrauben.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze im Wärmeschutz nicht verschlossen werden, sie dienen zur Kühlung der Umwälzpumpe und des EMS-Moduls.

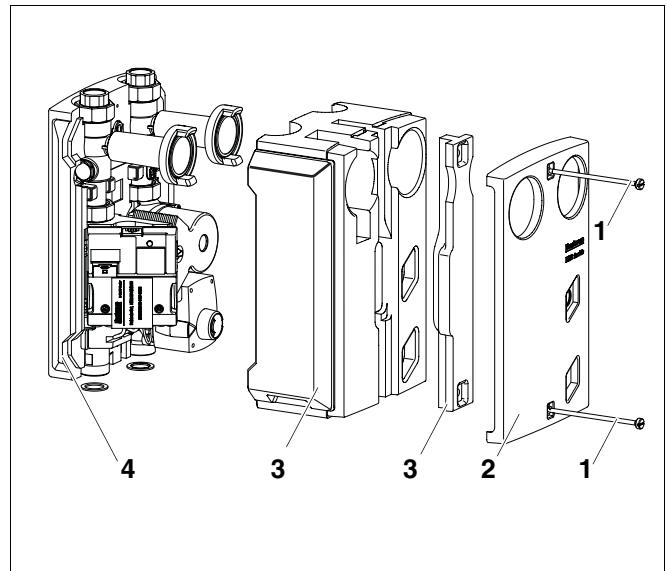


Abb. 7 Wärmedämmschalen montieren

Pos. 1: Kunststoffschraube

Pos. 2: Blende

Pos. 3: vordere Wärmedämmung

Pos. 4: hintere Wärmedämmung

Buderus

H E I Z T E C H N I K

Heizungsfachbetrieb:



Deutschland

Buderus Heiztechnik GmbH, D-35573 Wetzlar
<http://www.heiztechnik.buderus.de>
E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Österreich

Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2, A-4600 Wels
<http://www.buderus.at>
E-Mail: office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Netzbodenstr. 36, CH-4133 Pratteln
<http://www.buderus.ch>
E-Mail: info@buderus.ch